

NordVOLLEY

Offizielle Mitteilungen des Volleyballverbandes Mecklenburg Vorpommern e.V.

2011 • 3

In dieser Ausgabe

Verbandsarbeit 2

Wettkampfgeschehen 3-7

Jugend/Nachwuchs 8-16

Lehrwesen 17-18

Adressen/Impressum 19

Beachvolleyball

U16 Quattro - Premiere bei
bestem Wetter in Ueckermünde

Seiten 10-11



VMV zieht Bilanz - Saison 2010/2011 überaus erfolgreich

Mannschaften des Volleyballverbandes von Mecklenburg-Vorpommern nahmen in der Saison 2010/11 an 10 Deutschen Meisterschaften teil. Sie kehrten mit 6 Medaillen (2x Gold, 2x Silber, 2x Bronze) nach Hause zurück. Aushängeschild des Verbandes ist natürlich das Erstliga-Team der Damen des Schweriner SC, das die Deutsche Meisterschaft gewann und damit seinen 8. Titel nach der Wende holte. Der Verband jedoch, der zu den kleinsten in Deutschland zählt, stützt sich vor allem auf ein breitgefächertes Angebot seiner Vereine, das es erst möglich macht, Spitztalente hervorzubringen. Letztes Ergebnis dieser erfolgreichen Arbeit ist das Abschneiden der Landesauswahlmannschaften beim Bundespokal U18 weiblich und männlich in Norderstedt am 4./5. Juni 2011. Die Landesauswahl der Mädchen präsentierte sich überraschend stark und eroberte den Bronzerang. Die Jungen beendeten das Turnier auf dem 9. Platz. Die größte Ausbeute an guten Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften in den Altersklassen U14 bis U20 erzielten Mannschaften des Schweriner SC. Aber die Erfolge des SSC-Nachwuchses wären undenkbar ohne die unermüdliche und hartnäckige Arbeit in den Vereinen, so u.a. in Greifswald, Stralsund, Parchim oder Rehna. Allein dass das U16-Team des 1. VC Stralsund als erste Mädchenmannschaft des Vereins diesmal bei den Deutschen Meisterschaften dabei war, spricht für das zielstrebige Handeln der Vereinsverantwortlichen. Gleiches lässt sich über den 1.VC Parchim sagen, der bei den U16 und U18 an den deutschen Meisterschaften teilnahm und mit seiner U16 Mannschaft unter den Top Ten geblieben ist. Turbine Greifswald hat die U20-Jungen zum Vizelandesmeister geführt. Den Vereinen gebührt Dank des Verbandsvorstandes für ihr beherztes Engagement in der Nachwuchsarbeit. Auch die Aktivitäten im Breiten- und Freizeitsport können sich sehen lassen. Im 18. Ran-ans-Netz-Cup 2011 am Pfingstwochenende in Dresden gewannen die Männer des VSV 06 Schwerin Gold. Sie bezwangen im Finale den Gastgeber BSG FSD Dresden 2:0. Die Damen des VSV 06 sicherten sich den 4. Platz und die Frauen-Mannschaft des Rehnaer SV kam auf dem 7. Platz ein. Im Bundesfinale des BFS-Cups (Mixed) sind gleich 3 Mannschaften aus Meck-Pomm vertreten. Bei den Beachern, die nun ihren Saisonhöhepunkt anstreben, sind zwar nicht so viele Mannschaften unseres Landes im Spiel, aber sie richten immerhin eines der weltgrößten Turniere in Karlshagen aus. Der nächste Usedomer Beachcup Karlshagen findet am 30. und 31.7.2011 statt. Bereits jetzt haben 99 Damen- und 187 Herrenmannschaften gemeldet.

Neues Mitglied im VMV

Die SG Schlagsdorf 91 e.V. ist das neueste Mitglied im Landesvolleyballverband. Ein entsprechender Antrag des Vereins ist von der Geschäftsstelle des VMV positiv beantwortet worden. Das Datum der offiziellen Mitgliedschaft ist der 1.6.2011. Mit der SG Schlagsdorf tritt ein Verein dem VMV bei, der in diesem Jahr sein 20. Jubiläum feiert. Hervorgegangen ist die SG aus der einstigen BSG Traktor Schlagsdorf. Mit Rhythmischer Gymnastik und Fußball hatte alles angefangen. Später kamen die Sportarten Badminton und Volleyball dazu. Der Verein zählt heute 325 Mitglieder. Er ist fest verankert in der Gemeinde und in der Umgebung. 80 Prozent der Schlagsdorfer Schüler sind auf verschiedene Weise im Verein tätig. Einen regelmäßigen Spielbetrieb im Volleyball gibt es bei den Damen und Herren sowie in den Altersgruppen AK16 und AK13. Näher dran sein am überregionalen Volleyballgeschehen war eines der Motive des Vereins zur Mitgliedschaft im VMV, wie Thorsten Finger, 2. Vorsitzender, betonte. Seit 9 Jahren gehört er zum Verein. Das Ziel seiner Anstrengungen auf dem Volleyballfeld beschreibt er so: „Es wäre schön, wenn man bei Sichtungen junger Volleyballtalente auch bei uns fündig wird.“ Ohnehin seien die Schlagsdorfer große Fans der Erstliga-Volleyballerinnen des Schweriner SC. Zu Europapokalspielen des SSC organisiert der Verein in seinem Umfeld gemeinsame Fahrten der Fangemeinde nach Schwerin.

Berichte: Wolfgang Schmidt, Pressewart

Schwerin erlebt SSC in der Königsklasse

Als wir das letzte Nordvolley 2/11 am 17.5.2011 ins Internet stellten, war der Kampf um die Deutsche Meisterschaft noch nicht entschieden. Der Schweriner SC und der Dresdner SC hatten sich gegen ihre Mitkonkurrenten Vilsbiburg und Suhl durchsetzen können und trafen nun im Play-off-Finale aufeinander. Nach dem umjubelten 3:2 in der Schweriner Arena für den SSC folgte wenige Tage später der schwere Gang nach Dresden. Dort zeigten die Mädels um Trainer Tore Aleksandersen, wie gut sie noch drauf waren nach der langen Saison. Sie holten sich die Meisterschale in einem überragenden Wettkampf mit einem kaum zu erwartenden 3:0-Sieg. Es war der 8. Titel nach der Wende. Deshalb darf sich der SSC auch Rekordmeister nennen. Dieser Titel wurde dann gebührend gefeiert. Inzwischen ist die Rekordmannschaft so nicht mehr beisammen. Sechs Spielerinnen verließen den Verein. Neue Spielerinnen wurden verpflichtet, darunter drei Nachwuchsspielerinnen vom 1. VC Parchim Auch die Trainer wechselten. Tore kehrte in seine norwegische Heimat zurück. Das Ruder hat jetzt der Holländer Teun Buijs übernommen. Offizieller Trainingsauftakt war der 1. August. Sein erstes Punktspiel in der neuen Saison bestreitet der SSC am 15. Oktober auswärts gegen den SC Potsdam. Dieser Verein ist ebenfalls der erste Gegner des SSC im Pokalwettbewerb am 23.11.11 in der Arena Schwerin. Am 30.11.11, 19 Uhr, empfängt der Schweriner SC das Team von Eczacibasi VitRA Istanbul zum ersten Saison-Spiel in der Champions League. Gespielt wird in der Schweriner Sport- und Kongresshalle. In der Königsklasse war der SSC zum letzten Mal vor neun Jahren angetreten, schied damals aber bereits in der Vorrunde aus.

Wolfgang Schmidt



Kein Wochenende ohne Beach-Event

Die Sommermonate gehörten den Beach-VolleyballerInnen. Kaum ein Wochenende verging, ohne dass sich die Enthusiasten dieser Sportart an den Stränden der Ostsee oder der Binnenseen trafen. Doch nicht jeder Sommer war so verregnet wie dieser. Dennoch, die Beacher sind hart im Nehmen und machten jedes ihrer Turniere zum Event ob im kleinen oder großen Rahmen. Prall gefüllt mit Terminen war allein der Monat Juli. Als erstes ging es zum Voba Beach Cup nach Freest (2./3.7.11). In dem kleinen Fischerdörfchen am Greifswalder Bodden traten trotz Dauerregens 48 Herren- und 36 Damentteams an. Glühwein half über einige Strapazen hinweg. Es war ein kleines aber feines Turnier, dessen Sieger Hildebrandt/Grapentin bei den Herren und Weiß/Basan bei den Damen hießen. Eine Woche später zog es 94 Herren- und 53 Frauentteams sowie 21 Quadroteams zum Ranglistenturnier nach Greifswald. Die Quadros zeichnen sich vor allem durch ihre originellen Namen aus: „Fleckenzwerge“, „Nervencombo“ oder „Subversive Elemente“. Spaß ist mit diesen Truppen immer angesagt. Um Punkte für die Rangliste ging es beim Turnier in Neustadt-Glewe (16./17.7.11), an dem 24 Damen- und 48 Herren-Mannschaften teilnahmen. Beim Beachcup der Bernsteinbäder Ückeritz (23./24.7.11) tauchten die „Fleckenzwerge“ aus Neustrelitz erneut auf. Sie gewannen in der Kategorie Quadro-Mixed. Bei den Damen siegte das Duo Kühn (SV Warnemünde)/Basan (VT Aurubis Hamburg. Bei den Herren behielten Axel Rübensam (Usedom) und Henry Glöckner (Berlin) die Oberhand. Das Highlight aller Sommerturniere aber war erneut der Usedomer Beachcup in Karlshagen (30./31.7.11). Für den diesjährigen 12.Beachcup hatten sich 96 Teams bei den Damen und 120 bei den Herren angemeldet. 90 Courts standen am Ostseestrand zur Verfügung. Neben Startern aus Deutschland, Österreich, Polen, Holland und der Schweiz beteiligten sich in diesem Jahr auch Beachvolleyballer aus Südafrika an dem einmaligen Turnier, sogar mit Erfolg. Bei den Herren gewann das Duo Grant Goldschmidt/Chiya Freedom aus dem fernen Südafrika das Turnier. Es war das vorletzte auf dem Weg zum Finale der Landesmeisterschaft. Bis zu 1200 Zuschauer erlebten in Karlshagen trotz der widrigen Witterungsumstände packende hochklassige Kämpfe. Bei den Damen setzte sich das Team Eve Schmidt-Ott/Rita Fünfstück durch. Was macht den Usedom-Beachcup so einzigartig? „Es ist das Flair, es ist der Spirit, es sind die Menschen, es ist der Elan, es ist die Willenskraft aller Beteiligten, es ist der Teamgeist“, meinen die Organisatoren Sebastian Krause, Thomas Reinhold und Peter Mähl. Das Beach-Finale dieser Saison erlebte dann Warnemünde im Ranglistenturnier am 6. und 7.8.11, organisiert vom Warnemünder active beach e.V. Die Gewinner dieses Turniers hießen Kathrin Schumann (Usedom Beachcup Förderverein) und Melanie Höppner (TSV Rudow) bei den Damen, sowie Markus Doberstein (SV Fortschritt Neustadt-Glewe) und Christian Jende (L.E. Volleys) bei den Herren. Das Duo Grapentin/Rübensam wurde nur Vierter. Es hatte aber nach neun Turnieren die meisten Punkte (1128) auf seinem Konto und mit Abstand die Landesmeisterschaft sicher. Die Teamrangliste bei den Damen führten am Ende Kathleen Knauke und Marie-Theres Antrack (beide SV Warnemünde) an.

Wolfgang Schmidt



HSG Uni Greifswald - 5. beim Super Oldie Cup 2011

Beim 3. SuperOldieCup (Ak Ü65) in Grevenbroich gingen die Greifswalder Uni-Volleyballer auch dieses Mal als eines von 10 Teams aus ganz Deutschland an den Start. Mit der Besetzung (h.v.l.n.r) Enno Schween, Karl Schween, Jürgen Jesche, Rainer Lübke, Günter Fetscher, Uwe Wurster und (v.v.l.n.r.) Klaus-Bernd Müller, Gerd Witt und Klaus Winter absolvierten die Alten Herren in 2 Tagen 6 Spiele und belegten bei nur 2 Niederlagen einen respektablen 5. Platz.

In der Vorrundengruppe A hatten sich die Greifswalder mit dem langjährigen Kontrahenten SV Reudnitz-Leipzig, dem SV Eiche Horn Bremen, der TSG Unterliederbach-Höchst und dem SV Buch-Berlin auseinanderzusetzen. Gegen die Bremer war es ein leichter „Aufgalopp“, denn in nur 25' wurde das Spiel mit 2:0(5,2) entschieden. Dies verleitete die Vorpommern zu einer etwas leichtfertigen Spielweise gegen die Berliner, die den 1.Satz mit 25:22 nach Hause brachten. Im 2.Gang wirkten die Bucher etwas gehemmt und gaben den Satz mit 25:21 ab. Hier kam jetzt eine Regeländerung zur Anwendung, nach der nicht nur die Finalsätze mit TieBreak, sondern alle Vorrundenbegegnungen bei Bedarf mit dem Entscheidungssatz zu spielen waren. Die Greifswalder waren nach dem 2.Satz doch etwas kalt geworden und unterlagen der Berliner Kämpfertruppe entscheidend mit 15:13 nach 60'...



Wenn jetzt noch die Finalrunde erreicht werden sollte, mußte gegen unsere Leipziger ein Sieg her. Die Reudnitzer um den „Jungspund“ Rainer Bierisch ließen das aber nicht zu und bezwangen in 40' die Südschweden mit 2:0 (20, 15). Das letzte Vorrundenspiel gegen die Höchster Unterliederbacher schien eine „formale“ Sache zu sein, mußte aber mit vollem Einsatz gespielt werden und wurde mit 2:0(18, 17) in 38' gewonnen... Damit spielte man nun in der Gruppe um den 5. Platz.

Der Kreuzvergleich gegen den Gastgeber VSC 88 Grevenbroich geriet zu einer kurzrunden Angelegenheit 2:0 (22, 15) für die Nordlichter, ehe man im Kampf um den 5. Platz erneut auf die Unterliederbacher traf. Im Gefühl des sicheren 1. Sieges ließ man aber die Zügel doch etwas schleifen und verlor prompt mit 22:25. Da es nun aber das letzte Spiel war, wurden alle Kraftreserven mobilisiert und der 2. und 3. Satz mit 25:15 und 15:7 gewonnen. Ein versöhnlicher Abschluß des kämpferischen Mai-Wochenendes...

Im dramatischen Finale besiegten die Reudnitzer den Vorjahresmeister VSG Bestensee (Wildau), bei dem die versammelten Oldies und die anwesende Bürgermeisterin Grevenbroichs hochklassigen Volleyball geboten bekamen.

Nicht umsonst stand der Super Oldie Cups unter dem Motto: **7000 Jahre Volleyballerfahrung ...**

Uwe Wurster



Senioren-Sport-Spiele 2011: PSV Neustrelitz (Damen), VFC Motor 94 Schwerin (Herren), SV Medizin Pasewalk (Mixed) siegten

Herren Staffel A:

	[1] Lok Neustrelitz	[2] Motor Schwerin	[3] PSV Neustrelitz	Punkte Sätze	Bälle	Platz
[1] Lok Neustrelitz		0 : 2 8:25, 7:25	0 : 2 7:25, 10:25	0 0:4	32:100	3.
[2] VFC Motor 94 Schwerin	2 : 0 25:8, 25:7		2 : 0 25:19, 25:19	4 4:0	100:53	1.
[3] PSV Neustrelitz	2 : 0 25:7, 25:10	0 : 2 19:25, 19:25		2 2:2	88:67	2.

Herren Staffel B:

	[4] Altentreptow	[5] VV Gryps	[6] Stavenhagen	Punkte Sätze	Bälle	Platz
[4] VLV Altentreptow		2 : 0 25:13, 25:19	0 : 2 26:28, 15:25	2 2:2	91:75	2.
[5] VV Gryps	0 : 2 13:25, 19:25		0 : 2 21:25, 15:25	0 0:4	68:100	3.
[6] Stavenhagener SV	2 : 0 28:26, 25:15	2 : 0 25:21, 25:15		4 4:0	103:77	1.

- Kreuzvergleiche: VFC Motor 94 Schwerin - VLV Altentreptow 2:0 (13:16)
Stavenhagener SV - PSV Neustrelitz 2:0 (15, 22)
- Um Platz 5: Lok Neustrelitz - VV Gryps Greifswald 0:2 (-9, -15).
- Um Platz 3: PSV Neustrelitz - VLV Altentreptow 2:0 (15, 20)
- Um Platz 1: VFC Motor 94 Schwerin - Stavenhagener SV 1863 2:1 (22, -16, 5)

Fazit: Ein relativ ausgeglichenes Herren-Teilnehmerfeld, das zum nun schon 3. oder 4. Mal (?) den gleichen, aber verdienten Sieger kürte. Die Stavenhagener waren ein würdiger Gegner, der sich erst nach großer Gegenwehr geschlagen gab.

Bei den DAMEN spielten der SV 1990 Mirow, der PSV Neustrelitz und die SG Pädagogik Wismar ein Dreierturnier mit folgenden Ergebnissen:

- PSV Neustrelitz - SV '90 Mirow 2:0 (7, 6)
SV '90 Mirow - SG Pädagogik Wismar 0:2 (-14, -13)
PSV Neustrelitz - SG Pädagogik Wismar 2:0 (12, 8)

Die Gastgeberinnen wurden wie erwartet der überlegene Sieger und hatten danach auch noch die Lust und Kraft, gegen den Meister des Mixed-Vergleichs – den SV Medizin Pasewalk anzutreten. In einem sehenswerten Spiel hatten die Mixer letztlich die Oberhand, bei einigen windböigen Entscheidungen hatten sie stark zu kämpfen...

Die Zweiten der Damen – die SG Pädagogik Wismar – stritten parallel dazu gegen den Vize-Mixer PSV Neustrelitz sogar in 4 Sätzen, wobei auch hier der Spaß natürlicherweise nicht zu kurz kam. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die in zwei Jahren in Wismar wiederholt werden wird.

Uwe Wurster

Herren des VSV 06 Schwerin gewinnen Bundesfinale im "Ran-ans-Netz-Cup" 2011

Gastgeber für den 18. Breiten-und Freizeitsport-Cup, der inoffiziellen deutschen Titelkämpfe für Freizeitvolleyballmannschaften, war die BSG FSD Dresden. Dafür hatten sich 11 Herren und 8 Damenmannschaften aus 7 Bundesländern qualifiziert, darunter auch die beiden Teams von VSV06 Schwerin. Die Herren vom VSV06 Schwerin gingen am Ende als strahlende Sieger der Meisterschaften. Die VSV Herren starteten in ihre Vorrunde mit zwei Siegen und drei unentschieden. Im Halbfinale wurde der NRW-Vertreter TVG Steele 1863 ebenso mit zwei null Sätzen bezwungen wie im Endspiel die BSG FSD Dresden die Pokalverteidiger waren. Die VSV Damen begannen ihre Vorrunde mit zwei Siegen und einer Niederlage. Im Halbfinale am nächsten Morgen wurde dann gegen die Frauen von der BSG FSD Dresden gespielt. Hier wurde knapp mit 2 zu 1 verloren. Danach folgte das Spiel um Platz 3 das ebenso knapp mit 2 zu 1 verloren wurde. Am Ende sprang ein undankbarer 4. Platz für unsere Frauen heraus. Der Sieger bei den Frauen wurde die BSG FSD Dresden. Der Volleyball Spielverein 06 Schwerin bedankt sich ganz besonders bei der AWO Schwerin für die kostengünstige Bereitstellung des Kleinbusses.

Umberto Felsner / Vereinsvorsitzender

18. BFS-Ran-ans-Netz-Cup 2011, Dresden, Sachsen

Platzierung Mannschaftsname Verband

Damen

1. BSG FSD Dresden (LV SSVB)
2. WSG Schwarzenberg-Wildeanu (LV SSVB)
3. Stollberger Volleyball Verein (LV SSVB)
4. VSV 06 Schwerin (LV Mecklenburg-Vorpommern)
5. MsG Chemnitz Damen (LV SSVB)
6. Rumelner TV (LV WVV)
7. Rehnaer Sportverein (LV Mecklenburg-Vorpommern)
8. SC Phönix Essen (LV WVV)

Platzierung Mannschaftsname Verband

Herren

1. VSV 06 Schwerin (LV Mecklenburg-Vorpommern)
2. BSG FSD Dresden (LV SSVB)
3. TSV Leipzig 76 Lausbuben 1 (LV SSVB)
4. TVG Steele 1863 (LV WVV)
5. WSG Schwarzenberg-Wildenau (LV SSVB)
6. Wartenberger SV, Landesvertretung Berlin (LV Berlin)
7. VC Dresden IX Punktehascher (LV SSVB)
8. SV Mildensee 1915 (LV Sachsen-Anhalt)
9. SSV Chemnitz (LV SSVB)
10. TSV Travemünde (LV Schleswig-Holstein)
11. Sportclub Minden 05 (LV WVV)

Ergebnisse Landesmeisterschaften Beachvolleyball der Jugend 2011

U19 männlich 02.07.2011 in Greifswald

Platz	Spieler 1	Spieler 2	Punkte
1	Gabriel Schrem SV Hansekllinikum Stralsund	Paul Rossek SV Potsdam-Waldstadt	80
2	Alexander Harloff ESV Turbine Greifswald	Henryk Laqua ESV Turbine Greifswald	60
3	Tim Wagner ESV Turbine Greifswald	Max Sens ESV Turbine Greifswald	50

Filter: 

U19 weiblich 03.07.2011 in Greifswald

Platz	Spieler 1	Spieler 2	Punkte
1	Greta Anika Woltemath SV Warnemünde	Luisa Stassewski SV Warnemünde	80
2	Nasrin Morgan ESV Turbine Greifswald	Laura Franz ESV Turbine e.V.	60
3	Catherina Scheil SV Warnemünde	Jule Bartsch SV Warnemünde	50
4	Inga Geisler HSG Universität Rostock	Lea Martens HSG Universität Rostock	40
5	Lisa Wiskow HSG Uni Rostock	Sina Graumann HSG Uni Rostock	30

Filter: 

U18 männlich 25.06.2011 in Schwerin

Platz	Spieler 1	Spieler 2	Punkte
1	Sammy Rodiek Schweriner SC	Jannik Pörner Schweriner SC	40
2	Martin Steinbrück Schweriner SC	Alexander Ahrend Schweriner SC	30

Filter: 

U18 weiblich 25.06.2011 in Schwerin

Platz	Spieler 1	Spieler 2	Punkte
1	Tara Jenßen Schweriner SC	Lia-Tabea Mertens Schweriner SC	40
2	Lisa Wiskow HSG Uni Rostock	Sina Graumann HSG Uni Rostock	30

Filter: 

U17 männlich 26.06.2011 in Greifswald

Platz	Spieler 1	Spieler 2	Punkte
1	Ludwig Oldenburg Rehnaer SV	Marten Oberpichler Rehnaer SV	0
2	Henryk Laqua ESV Turbine Greifswald	Tobias Stein ESV Turbine Greifswald	0
3	Aron Pottchull ESV Turbine Greifswald	Georg Wandt ESV Turbine Greifswald	0
4	Freddy Kähler Rehnaer SV	Dominik Klinder Rehnaer SV	0
5	Josef Günter SV Warnemünde	Sebastian Bernhardt SV Warnemünde	0
6	Phillip Steiner SV Warnemünde	Steven Witt SV Warnemünde	0
7	Kevin Prochnow sport live e.V.	Tobias Korth sport live e.V.	0
8	Richard Bartsch SV Warnemünde	Fynn Jansen SV Warnemünde	0

Filter: 

U17 weiblich 29.05.2011 in Rostock

Platz	Spieler 1	Spieler 2	Punkte
1	Inga Geisler HSG Universität Rostock	Lea Martens HSG Universität Rostock	0
2	Sina Lepzien SV Warnemünde	Frederike Metzke SV Warnemünde	0
3	Celine Hoffmann HSG Uni Rostock	Nadine Hoffmann HSG Uni Rostock	0
4	Anne Strübing HSG Uni Rostock	Vasiliki Nanos HSG Uni Rostock	0
5	Lisa Wiskow HSG Uni Rostock	Sarah Wolfram HSG Uni Rostock	0
6	Stella Meier HSG Uni Rostock	Antonia Bohlsdorf HSG Uni Rostock	0
7	Melina Zidorn SV Warnemünde	Skardy Fuchs SV Warnemünde	0
8	Shauna Fey SV Warnemünde	Viona Asmann SV Warnemünde	0

Filter: 

Beachvolleyball-Landesmeisterschaft U17 weiblich in Rostock

Am 29. Mai 2011 fand auf den Sportanlagen des Waldessaums die Landesmeisterschaft Beach U 17 weiblich statt. Die HSG Uni Rostock hatte den Zuschlag für die Ausrichtung des Finals erhalten und schickte insgesamt fünf Teams ins Rennen. Das Starterfeld komplettierte der SV Warnemünde mit drei Teams. Leider meldeten sich aus den Volleyballhochburgen des Landes, Schwerin, Stralsund, Parchim und Neustrelitz keine Mädels an, so dass das Finale auch als Stadtmeisterschaft gewertet werden könnte.

Gespielt wurde in zwei Staffeln jeder gegen jeden. Einen guten Start erwischten die beiden HSG-Teams Lea Martens/Inga Geisler und Vasiliki Nanos/Anne Strübing.

Sie gewannen jeweils mit 2:0 gegen die gleichstark einzuschätzenden Vereinskameradinnen Stella Meier/Antonia Bollensdorf und Lisa Wisko/Sarah Wolfram. In der zweiten Runde spielten dann alle Warnemünder Teams.



Hier schlugen Sina Lepzin und Frederike Metzke ihre Gegner Lina Ziedorn und Skady Fuchs deutlich mit 2:0. Die Zwillinge Celine und Nadine Hoffmann, die nach Aussagen ihres Trainers, Christoph Schulze, in Trainingsspielen immer die hinteren Plätze belegten überraschten ihren Übungsleiter. Mit zwei Siegen und einer Niederlage gegen den späteren Turniersieger Martens/Geisler (15:13, 13:15 und 8:15) zogen sie ins Halbfinale ein. Hier unterlagen sie Lepzien/Metzke mit 2:0 und belegten am Ende Platz 3. Das zweite Halbfinale war eine „vereinsinterne Geschichte“. Martens/Geisler gegen Nanos/Strübing. Beide Teams sind technisch gut ausgebildet und kennen die Schwächen ihrer Gegner aus dem Training genau. Letztlich entschieden die Nerven über den Sieg. Martens/Geisler zwangen ihre Gegner immer wieder zu Fehlern und konnten damit 15:5 und 15:10 gewinnen.

Das Finale war die vermutete Paarung beider Übungsleiter, Axel Lepzien und Christoph Schulze, Martens/Geisler und Lepzien/Metzke. Lea Martens wuchs hier über sich hinaus und machte ähnlich wie die beste Beachvolleyballerin der vergangenen Saison Franziska Kühn, SV Warnemünde, keine unnötigen Fehler in ihrem Spiel. Mit viel Kampf und Einsatz holte sie jeden Ball und feuerte gleichzeitig ihre Partnerin an. Lohn der Mühe ist die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften U 17 Anfang August am Bostalsee in der Nähe von Saarbrücken.

Maik Schiffner

U16-Quattro - Landesmeisterschaften Beachvolleyball der Jugend 2011

Nachdem im vergangenen Jahr die Premiere der U16-Quattro-Beachvolleyball-Landesmeisterschaft ausfallen musste, wurde der zweite Anlauf in diesem Jahr ein voller Erfolg. Unter der Federführung von Gerhard Bastke vom Ausrichter SV Einheit Ueckermünde hatten wir einen perfekten Partner gefunden.

Der Jugendausschuss möchte im kommenden Jahr auf wieder in dieser Altersklasse eine Landesmeisterschaft anbieten, es gibt auch Überlegungen weitere Turniere ggf. Landesmeisterschaften im Beachvolleyball für den unteren Jugendbereich anzubieten.

U 16 LM im Beach – tolles Event !!!

Eingebettet im 14. Nordkurier – Beachturnier mit 54 Teams in 4 Kategorien aus 9 Bundesländern fanden am 25.06.2011 bei idealem Beach – Wetter die LM im Beach der U 16m.+w. in Ueckermünde statt. Leider nahmen nur 11 (4m + 7w) teil. Die Sportvereine die nicht gemeldet hatten – haben was versäumt - denn alle teilnehmenden Teams war hell begeistert vom Flair und der Organisation am Strand der Haffstadt. Die jungen Sportlerinnen und Sportler dankten es mit Beachvolleyball vom „Feinsten“.

Bei den Jungen kristallisierte sich schnell mit dem Schweriner SC der Turnierfavorit heraus. Ziemlich souverän wurden alle Spiele sehr klar gewonnen und somit der LM – Titel nach Schwerin geholt. Etwas überraschend der 2. Platz von Warnemünde, vor Rehna und dem Gastgeber.

Bei dem Mädchen war die Konstellation eine andere. Hier waren einige gleichstarke Teams an Start und viele Spiele wurden erst mit den letzten Ballwechseln entschieden. Am Ende waren 3 Teams Punkt und Satzgleich. So musste dann der Rechenschieber für die endgültige Platzierung herhalten. Überglücklich gewann dann knapp der SC Neubrandenburg I (+44) vor ESV Turbine Greifswald (+33) und dem SC Neubrandenburg II (+27) den LM – Titel.

Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer neben den Medaillen und Urkunden einen Sachpreis gesponsert von Firmen aus der Region der Haffstadt. Einmalig ist wohl, dass alle Teilnehmer ein kostenloses Mittagessen und ein Freigetränk vom Gastgeber zur Verfügung gestellt bekamen. Doch nicht nur auf den Volleyballfeldern war was los. Antenne M/V war mit einem Show-Track vor Ort. Moderator Ecco Weber begleitete mit fachkundigem Kommentar die Spiele auf den 15 Feldern. Der Nordkurier als Hauptsponsor hatte wieder ein tolles Rahmenprogramm mit Künstlern aus der Region organisiert. Fazit – eine rundum gelungene Veranstaltung – was dann auch viele Teams im Laufe des Tages zu Ausdruck brachten.

Bericht: Gerhard Bastke

U16-Quattro männlich

1. Schweriner SC
2. SV Warnemünde
3. Rehnaer SV
4. SV Einheit Ueckermünde

U16-Quattro weiblich

1. SC Neubrandenburg I
2. ESV Turbine Greifswald
3. SC Neubrandenburg II
4. SV Einheit Ueckermünde
5. SV Warnemünde
6. SV Einheit Ueckermünde II
7. SV Grün Weiß Ferdinandshof

U16-Quattro - Impressionen aus Ueckermünde



Partner des VMV:



Deutsche Beachvolleyball-Meisterschaften der Jugend 2011

Teilnehmer und Platzierungen MV-Teilnehmer

U20 Deutsche Meisterschaft der Männer in Berlin 17.06.-19.06.2011

5. Platz Team: Marks / Marks - VCO Berlin / Schweriner SC
 17. Platz Team: Jansen / Schneider - Grün-Weiß Rostock / SV 91 Binz

U19 Deutsche Meisterschaft der Männer in Kiel 11.08.-14.08.2011

17. Platz Team: Rossek / Schrem - VC Potsdam-W. / SV HANSE-Klinikum Stralsund

U19 Deutsche Meisterschaft der Frauen in Kiel 11.08.-14.08.2011

31. Platz Team: Franz / Morgan - beide ESV Turbine Greifswald

U18 Deutsche Meisterschaft der Männer in Grimma 29.07.-31.07.2011

7. Platz Team: Marks / Schott - Schweriner SC / SCC Berlin

U18 Deutsche Meisterschaft der Frauen in Grimma 29.07.-31.07.2011

13. Platz Team: Jenßen / Mertens - beide Schweriner SC
 13. Platz Team: Dietel / Hetmann - Schweriner SC / Dresdner SC

U17 Deutsche Meisterschaft der Männer in Bostalsee 05.08.-07.08.2011

21. Platz Team: Oberpichler / Oldenburg - beide Rehnaer SV

U17 Deutsche Meisterschaft der Frauen in Bostalsee 05.08.-07.08.2011

5. Platz Team: Behrens / Jenßen - MTV Wilster / Schweriner SC
 23. Platz Team: Geisler / Martens - HSG Uni Rostock

Wir sagen allen Teilnehmern: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

9. Meck-Pomm-Cup 2011 in Schwerin ausgespielt

9. MECK – POMM – CUP
 * 02. - 04. SEPTEMBER 2011 * SCHWERIN *

Am vergangenen Wochenende fand in Schwerin der 9. Meck-Pomm-Cup des Volleyballverbandes MV statt. 22 Landesauswahlmannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet nahmen am Turnier teil. Nach 3 Wettkampftagen stehen die Gewinner fest. Bei den Mädchen gewann die Landesauswahl Nordrhein-Westfalen, bei den Jungen die Landesauswahl Niedersachsen. Beide MV-Teams belegten jeweils den fünften Platz.

Ein ausführlicher Bericht folgt in der kommenden Ausgabe. Weitere Informationen im Internet unter: http://www.dixneuf.org/mpc_2011

Ergebnisse Deutsche Meisterschaften der Jugend 2010/2011

U20 männlich 28./29.05.2011/ Hirschau

1. V. Westerw. Volleys
- 2. Schweriner SC**
3. SCC Berlin
VfB Friedrichshafen
5. TuB Bocholt
6. TV/DJK Hammelburg
7. Netzhoppers KW
8. TSV Mimmenhausen
9. VC Dresden
10. L.E. Volleys
11. VfL Lintorf
12. VC/TuS Hirschau
13. TV Bliesen
14. VV Humann Essen
15. PSV Eutin
16. SC Weyhe

U20 weiblich 28./29.05.2011 in Münster

1. SV Lohhof
2. USC Münster
3. VC Stuttgart
Dresdner SC
- 5. Schweriner SC**
6. SV Bad Laer
7. VC Neuwied 77
8. 1. VC Essen-Borbeck
9. SWE Volley Team
10. TSV Rudow
11. SC U Emlichheim
12. RR Vilsbiburg
13. Wiker SV
14. TV 1862 Biedenkopf
15. VC 97 Staßfurt
16. TG Biberach

U18 männlich 14./15.05.2011 in Bad Tölz

1. VfB Friedrichshafen
2. SCC Berlin
- 3. Schweriner SC**
TV Bliesen
5. USC Braunschweig
6. VC Dresden
7. Humann Essen
8. VCB Tecklenburger Land
9. L.E. Volleys
10. SV Lohhof
11. VC Bitterfeld-Wolfen
12. SC Schornsheim
13. TV Bad Tölz
14. Eimsbütteler TV
15. VBC Paderborn
16. TV Rottenburg

U18 weiblich 14./15.05.2011 in Lohhof

1. Dresdner SC
2. RC Borken-Hoxfeld
3. VC Stuttgart
SV Lohhof
- 5. Schweriner SC**
6. SV Bad Laer
7. TSV Bayer Leverkusen
8. Rotation Prenzlauer Berg Berlin
9. TV Villingen
10. SV Energie Cottbus
11. VV Grimma
12. BTS Neustadt
13. TV Lebach
14. VC Wiesbaden
- 15. 1.VC Parchim**
16. TSV Sonthofen

Weitere Infos zur den Deutschen Meisterschaften:



<http://www.dvj.de>



U16 männlich 21./22.05.11 in Berlin

- 1. Schweriner SC**
2. TuS Fürstfeldbruck
3. VfB Friedrichshafen
TV Mömlingen
5. Moerser SC
6. Netzhoppers KW
7. L.E. Volleys
8. Berliner TSC
9. VC Dresden
10. TV Rottenburg
11. TSC Münster-Gievenbeck
12. TSV Husum
13. TSV Giesen
14. TV Bliesen
15. TV Waldgirmes
16. MTV Salzgitter

U14 männlich 14./15.05.11 Angermünde

1. VC Dresden
2. VC Angermünde
- 3. Schweriner SC**
FC Schüttoff 09
5. FT Freiburg
6. SCC Berlin
7. TV Baden
8. TuS Kriftel
9. TV Rottenburg
10. Moerser SC
11. DVJ Dellbrück
12. FV/DJK Hammelburg
13. SC Strande
14. SV Eitensheim
15. VC Gotha
16. TV Waldgrimes

U16 weiblich 21./22.05.11 Bingen-Büdesheim

1. RPB Berlin
2. SV Lohhof
3. SVK Beiertheim
TV Biedenkopf
5. Dresdner SC
6. RC Borken-Hoxfeld
7. SCU Emlichheim
8. BSV Ostbevern
9. SV Bad Laer
- 10. 1. VC Parchim**
11. SV Kirchzarten
12. Köpenicker SC e.V.
13. VfB 91 Suhl
14. VC Wiesbaden
- 15. 1. VC Stralsund**
16. TUS Bingen-Büdesh.

U14 weiblich 14./15.05.11 Taunusstein

1. TSV Blau Weiß Schwedt
- 2. Schweriner SC**
3. SV Mauerstetten
SCU Emlichheim
- 5. 1.VC Parchim**
6. TSV Bleidenstadt
7. TSV Sonthofen
8. VC Wiesbaden
9. TSV Bayer Leverkusen
10. VC Stuttgart
11. SF Aligse
12. SWE-Volley Team Erfurt
13. SCU Lüdinghausen
14. Chemnitzer PSV
15. SV Braunsbedra
16. TSV Mutlangen

Ergebnisse Bundespokal 03.-05.06.2011 in Norderstedt

U19 männlich

1. Berlin
2. Niedersachsen
3. Baden-Württemberg und Sachsen
5. Bayern
6. Hessen
7. Nordrhein-Westfalen
8. Sachsen-Anhalt
- 9. Mecklenburg-Vorpommern**
10. Rheinland-Pfalz
11. Jugend-Natio
12. Hamburg
13. Bremen

U18 weiblich

1. Sachsen
2. Bayern
- 3. Mecklenburg-Vorp.** u. Niedersachsen
5. Nordrhein-Westfalen
6. Brandenburg
7. Baden-Württemberg
8. Berlin
9. Hessen
10. Saarland
11. Bremen
12. Hamburg

Vorschau: Regionaler Bundespokal NORD in Schwerin

Vom 14. - 16. Oktober 2011 spielen Landesverbände Berlin, Bremen, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt in Schwerin beim Bundespokal Nord in Schwerin die Sieger aus.

In jedem Jahr finden Bundespokalturniere für Landesverbands- bzw. Landesauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend statt. Die Altersklassen der Bundespokalturniere wechseln jährlich. Die U20 Männer und U19 Frauen spielen in einem Jahr zusammen den zentralen Bundespokal, im darauffolgenden Jahr die U19 Männer und die U18 Frauen. In den Altersklassen U17 und U16 bei den Männern sowie U16 und U15 bei den Frauen wechseln sich die Bundespokalturniere ebenfalls ab. Hier wird jeweils ein Nord- und Südturnier ausgespielt.

Weitere Informationen zum Turnier unter: <http://www.regionalpokal2011.de>



<http://www.regionalpokal2011.de>

Vereinswertung Deutsche Jugendmeisterschaften 2011 -TOP 20-

Traditionell haben wir auch in diesem Jahr die Auswertung der deutschen Jugendmeisterschaften aufgearbeitet. In den nachfolgenden Tabellen wurde nach einer Punktbewertung (1.Platz= 10Pktè; 2.=9; 3./4.=8; 5.=6; 6.=5; 7.=4; 8.=3; 9.=2; 10.=1) die Rangfolge der erfolgreichsten Vereine bei den Deutschen Meisterschaften im Jugendbereich ermittelt und dargestellt.

Männliche Jugend

Platz	Verein	U20 w	U18 w	U16 w	U14 w	Gesamt	Vorjahr
1.	Schweriner SC	9	8	10	8	35	19 Pkt. / 3.
2.	VfB Friedrichshafen	8	10	8		26	16 Pkt. / 5.
3.	SCC Berlin	8	9		5	22	21 Pkt. / 2.
4.	VC Dresden	2	5	2	10	19	30 Pkt. / 1.
5.	Vulkan Westerwald Volleys	10				10	16 Pkt. / 4.
6.	Netzhoppers KW	4		5		9	...
7.	TuS Fürstenfeldbruck			9		9	9 Pkt. / 10.
8.	VC Angermünde				9	9	4 Pkt. / 19.
9.	TV Bliesen		8			8	
10.	TV Mömlingen			8		8	5 Pkt / 17.
11.	FC Schüttdorf 09				8	8	...
12.	L.E. Volleys	1	2	4		7	14 Pkt. 6.
13.	Moerser SC			6	1	7	5 Pkt. / 18.
14.	TuB Bocholt	6				6	10 Pkt. / 8.
15.	USC Braunschweig		6			6	6 Pkt / 14.
16.	FT Freiburg				6	6	...
17.	TV/DJK Hammelburg	5				5	...
18.	Human Essen		4			4	5 Pkt. / 16.
19.	TV Baden				4	4	...
20.	TSV Mimmenhausen	3				3	...

Weibliche Jugend

Platz	Verein	U20 w	U18 w	U16 w	U14 w	Gesamt	Vorjahr
1.	SV Lohhof	10	8	9		27	9 Pkt. / 8.
2.	Dresdner SC	8	10	6		24	25 Pkt. / 1.
3.	Schweriner SC	6	6		9	21	22 Pkt. / 3.
4.	SV Stuttgart	8	8		1	17	23 Pkt. / 2.
5.	RC Borken-Hoxfeld		9	5		14	11 Pkt. / 6.
6.	Rotation Prenzlauer Berg		3	10		13	18 Pkt. / 4.
7.	SV Bad Laer	5	5	2		12	17 Pkt. / 5.
7.	SCU Emlichkeim			4	8	12	...
9.	TSV Blau Weiß Schwedt				10	10	5 Pkt. /17.
10.	USC Münster	9				9	...
11.	SVK Beiertheim			8		8	8 Pkt. / 14.
11.	TV Biedenkopf			8		8	3 Pkt. / 20.
11.	SV Mauerstetten				8	8	...
14.	1. VC Parchim			1	6	7	...
15.	TSV Bayer Leverkusen		4		2	6	...
16.	TSV Bleidenstadt				5	5	...
17.	VC Neuwied 77	4				4	...
17.	TSV Sonsthofen				4	4	11 Pkt. / 6.
19.	1. VC Essen-Borbeck	3				3	4 Pkt. / 19.
19.	BSV Ostbevern			3		3	...

Bildungsangebote September und Oktober 2011

Fortbildung LSB - Sicher und gesund trainieren - SPT SN1114

Termin: Samstag, 15. Oktober 2011 - Sonntag, 16. Oktober 2011
Sa. 08.30 Uhr - So. 12.30 Uhr

Referenten: Lehrteam VBG

Inhalte: Sicheres und gesundes Üben und Trainieren, das Vermeiden von Unfällen, Verletzungen und Schäden durch falsche Belastung oder Überlastung sowie die Sicherheit der Sportstätte (also das Handlungsfeld und -umfeld) stehen im Mittelpunkt des Seminars. Ein hoher Anspruch an die Handlungskompetenz von Übungsleiter, Trainer und auch Vereinsfunktionär. In Theorie und Praxis werden insbesondere die fachlichen, sachlichen und trainingsmethodischen Kompetenzen geschult und weiter entwickelt.

Ort: Storkau

Alles Weitere: [www.lsb-mv.de/...](http://www.lsb-mv.de/) in der Rubrik Aus- und Fortbildung / SPT SN1114

Fortbildung LSB – Taping beim Sport - F-11/TAP/LSB

Termin: Samstag, 15. Oktober 2011 (8 Lerneinheiten)
09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Referent: Dr. Peter Jokisch (Sportarzt), ein/e Physiotherapeut/in

Inhalte: Taping wird besonders im Wettkampf- und Leistungssport angewendet, um die Verletzungsgefahr zu mindern. Dabei geht es um die Stabilisierung stark beanspruchter Gelenke. Bei leichten Verletzungen kann Taping helfen, einen Wettkampf erfolgreich zu beenden. Die Teilnehmer erlernen die Techniken des Tapings.

Grundlagen: Wozu, wann, womit, wie Taping?

Anleitung für besondere Verbände: Obere und untere Extremitäten

Checkliste für Zubehör

Ort: Sportschule Güstrow

Alles Weitere: [www.lsb-mv.de/...](http://www.lsb-mv.de/) in der Rubrik Aus- und Fortbildung / F-11/TAP/LSB

Trainer-Ausbildung - Volleyball

Termin: Der Lehrgang wird in 2 Blöcken durchgeführt:
Block 1: 17.10. - 21.10.2011 (Ausbildung)
Block 2: 18.11. - 20.11.2011 (Ausbildung und Prüfung)

Referent: u.a. Anne Zahn, Horst Holz, Ingo Achtelik, Dr. Peter Jokisch, Jens Lehmann, André Thiel, Michael Döhring

Inhalte:

- Theorie und Praxis des Volleyballsportes
- Trainerfähig- und Trainerfertigkeiten
- Entwicklung der Spielfähigkeit
- Sportmedizin
- Theorie und Praxis des Beach-Volleyball

Ort: Sportschule Güstrow

Meldung bis: 15.09.2011

Alles Weitere: [http://www.vmv24.de/...](http://www.vmv24.de/) in der Rubrik Lehrwesen
/Ausbildungsangebote

VMV Bildungskalender 2011

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Di, 01.02.	Di, 01.02.	Di, 01.03.	Fr, 01.04.	So, 01.05.	Mi, 01.06.	Fr, 01.07.	Mo, 01.08.	Do, 01.09.	Sa, 01.10.	Di, 01.11.	Do, 01.12.
Sa, 02.01.	Mi, 02.02.	Mi, 02.03.	Sa, 02.04.	Mo, 02.05.	Do, 02.06.	Sa, 02.07.	Di, 02.08.	Fr, 02.09.	So, 02.10.	Mi, 02.11.	Fr, 02.12.
So, 03.01.	Do, 03.02.	Do, 03.03.	So, 03.04.	Di, 03.05.	Fr, 03.06.	So, 03.07.	Mi, 03.08.	Sa, 03.09.	Mo, 03.10.	Do, 03.11.	Sa, 03.12.
Mo, 04.01.	Fr, 04.02.	Fr, 04.03.	Mo, 04.04.	Mi, 04.05.	Sa, 04.06.	Mo, 04.07.	Do, 04.08.	So, 04.09.	Di, 04.10.	Fr, 04.11.	So, 04.12.
Di, 05.01.	Sa, 05.02.	Sa, 05.03.	Di, 05.04.	Do, 05.05.	So, 05.06.	Di, 05.07.	Fr, 05.08.	Mo, 05.09.	Mi, 05.10.	Sa, 05.11.	Mo, 05.12.
Mi, 06.01.	So, 06.02.	So, 06.03.	Mi, 06.04.	Fr, 06.05.	Mo, 06.06.	Mi, 06.07.	Sa, 06.08.	Di, 06.09.	Do, 06.10.	So, 06.11.	Di, 06.12.
Do, 07.01.	Mo, 07.02.	Mo, 07.03.	Do, 07.04.	Sa, 07.05.	Di, 07.06.	Do, 07.07.	So, 07.08.	Mi, 07.09.	Fr, 07.10.	Mo, 07.11.	Mi, 07.12.
Fr, 08.01.	Di, 08.02.	Di, 08.03.	Fr, 08.04.	So, 08.05.	Mi, 08.06.	Fr, 08.07.	Mo, 08.08.	Do, 08.09.	Sa, 08.10.	Di, 08.11.	Do, 08.12.
Sa, 09.01.	Mi, 09.02.	Mi, 09.03.	Sa, 09.04.	Mo, 09.05.	Do, 09.06.	Sa, 09.07.	Di, 09.08.	Fr, 09.09.	So, 09.10.	Mi, 09.11.	Fr, 09.12.
So, 10.01.	Do, 10.02.	Do, 10.03.	So, 10.04.	Di, 10.05.	Fr, 10.06.	So, 10.07.	Mi, 10.08.	Sa, 10.09.	Mo, 10.10.	Do, 10.11.	Sa, 10.12.
Mo, 11.01.	Fr, 11.02.	Fr, 11.03.	Mo, 11.04.	Mi, 11.05.	Sa, 11.06.	Mo, 11.07.	Do, 11.08.	So, 11.09.	Di, 11.10.	Fr, 11.11.	So, 11.12.
Di, 12.01.	Sa, 12.02.	Sa, 12.03.	Di, 12.04.	Do, 12.05.	So, 12.06.	Di, 12.07.	Fr, 12.08.	Mo, 12.09.	Mi, 12.10.	Sa, 12.11.	Mo, 12.12.
Mi, 13.01.	So, 13.02.	So, 13.03.	Mi, 13.04.	Fr, 13.05.	Mo, 13.06.	Mi, 13.07.	Sa, 13.08.	Di, 13.09.	Do, 13.10.	So, 13.11.	Di, 13.12.
Do, 14.01.	Mo, 14.02.	Mo, 14.03.	Do, 14.04.	Sa, 14.05.	Di, 14.06.	Do, 14.07.	So, 14.08.	Mi, 14.09.	Fr, 14.10.	Mo, 14.11.	Mi, 14.12.
Fr, 15.01.	Di, 15.02.	Di, 15.03.	Fr, 15.04.	So, 15.05.	Mi, 15.06.	Fr, 15.07.	Mo, 15.08.	Do, 15.09.	Sa, 15.10.	Di, 15.11.	Do, 15.12.
Sa, 16.01.	Mi, 16.02.	Mi, 16.03.	Sa, 16.04.	Mo, 16.05.	Do, 16.06.	Sa, 16.07.	Di, 16.08.	Fr, 16.09.	So, 16.10.	Mi, 16.11.	Fr, 16.12.
So, 17.01.	Do, 17.02.	Do, 17.03.	So, 17.04.	Di, 17.05.	Fr, 17.06.	So, 17.07.	Mi, 17.08.	Sa, 17.09.	Mo, 17.10.	Do, 17.11.	Sa, 17.12.
Mo, 18.01.	Fr, 18.02.	Fr, 18.03.	Mo, 18.04.	Mi, 18.05.	Sa, 18.06.	Mo, 18.07.	Do, 18.08.	So, 18.09.	Di, 18.10.	Fr, 18.11.	So, 18.12.
Di, 19.01.	Sa, 19.02.	Sa, 19.03.	Di, 19.04.	Do, 19.05.	So, 19.06.	Di, 19.07.	Fr, 19.08.	Mo, 19.09.	Mi, 19.10.	Sa, 19.11.	Mo, 19.12.
Mi, 20.01.	So, 20.02.	So, 20.03.	Mi, 20.04.	Fr, 20.05.	Mo, 20.06.	Mi, 20.07.	Sa, 20.08.	Di, 20.09.	Do, 20.10.	So, 20.11.	Di, 20.12.
Do, 21.01.	Mo, 21.02.	Mo, 21.03.	Do, 21.04.	Sa, 21.05.	Di, 21.06.	Do, 21.07.	So, 21.08.	Mi, 21.09.	Fr, 21.10.	Mo, 21.11.	Mi, 21.12.
Fr, 22.01.	Di, 22.02.	Di, 22.03.	Fr, 22.04.	So, 22.05.	Mi, 22.06.	Fr, 22.07.	Mo, 22.08.	Do, 22.09.	Sa, 22.10.	Di, 22.11.	Do, 22.12.
Sa, 23.01.	Mi, 23.02.	Mi, 23.03.	Sa, 23.04.	Mo, 23.05.	Do, 23.06.	Sa, 23.07.	Di, 23.08.	Fr, 23.09.	So, 23.10.	Mi, 23.11.	Fr, 23.12.
So, 24.01.	Do, 24.02.	Do, 24.03.	So, 24.04.	Di, 24.05.	Fr, 24.06.	So, 24.07.	Mi, 24.08.	Sa, 24.09.	Mo, 24.10.	Do, 24.11.	Sa, 24.12.
Mo, 25.01.	Fr, 25.02.	Fr, 25.03.	Mo, 25.04.	Mi, 25.05.	Sa, 25.06.	Mo, 25.07.	Do, 25.08.	So, 25.09.	Di, 25.10.	Fr, 25.11.	So, 25.12.
Di, 26.01.	Sa, 26.02.	Sa, 26.03.	Di, 26.04.	Do, 26.05.	So, 26.06.	Di, 26.07.	Fr, 26.08.	Mo, 26.09.	Mi, 26.10.	Sa, 26.11.	Mo, 26.12.
Mi, 27.01.	So, 27.02.	So, 27.03.	Mi, 27.04.	Fr, 27.05.	Mo, 27.06.	Mi, 27.07.	Sa, 27.08.	Di, 27.09.	Do, 27.10.	So, 27.11.	Di, 27.12.
Do, 28.01.	Mo, 28.02.	Mo, 28.03.	Do, 28.04.	Sa, 28.05.	Di, 28.06.	Do, 28.07.	So, 28.08.	Mi, 28.09.	Fr, 28.10.	Mo, 28.11.	Mi, 28.12.
Fr, 29.01.		Di, 29.03.	Fr, 29.04.	So, 29.05.	Mi, 29.06.	Fr, 29.07.	Mo, 29.08.	Do, 29.09.	Sa, 29.10.	Di, 29.11.	Do, 29.12.
Sa, 30.01.		Mi, 30.03.	Sa, 30.04.	Mo, 30.05.	Do, 30.06.	Sa, 30.07.	Di, 30.08.	Fr, 30.09.	So, 30.10.	Mi, 30.11.	Fr, 30.12.
So, 31.01.		Do, 31.03.		Di, 31.05.		So, 31.07.	Mi, 31.08.		Mo, 31.10.		Sa, 31.12.

VMV-Ausbildung Trainer C

So, 17.10. - Do, 21.10. Block I
Do, 18.11. - Sa, 20.11. Block II

VMV-Ausbildung Co-Trainer

So, 17.10. - Do, 21.10. 30 LE
im Rahmen Ausbildung Trainer C

VMV - Fortbildung

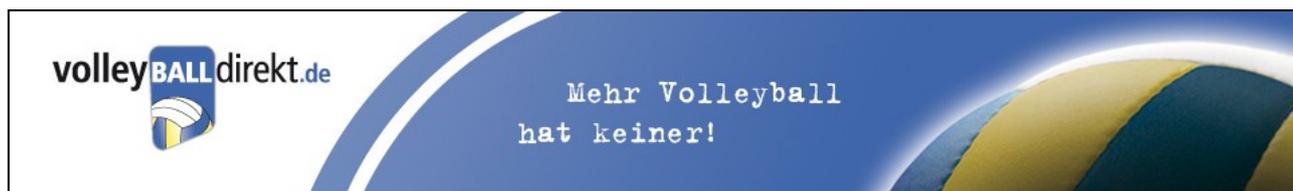
Fr, 05.02. Jugend / Nachwuchs
Sa, 06.02. Jugend / Nachwuchs
Sa, 26.02. altersspezifisches Training
So, 27.02. altersspezifisches Training
Sa, 25.06. Trainer C / Trainer B
Fr, 13.08. Trainer C / Trainer B

LSB - Fortbildungsangebote

Do, 25.02. - Sa, 27.02. F-11 / SMW-1 / LSB
Fr, 30.04. F-11 / LD / LSB
Do, 17.06. - Sa, 19.06. F-11 / FS / LSB
Do, 16.09. - Sa, 18.09. F-11 / SMW-2 / LSB
Fr, 15.10. F-11 / TAP / LSB
Do, 04.11. - Fr, 05.11. F-11 / HGW

Die Angebote zur Aus- und Fortbildung sind im Internet unter www.vmv24.de in der Rubrik Lehrwesen näher beschrieben. Die Anmeldung zu den verbandseigenen Aus- und Fortbildungen erfolgt über das Anmeldeformular im Internet. Die Anmeldung für die hier aufgeführten Fortbildungsangebote des LSB werden für die Verlängerung der fachspezifischen Trainer C und Trainer B Lizenzen anerkannt. Die Anmeldung hierzu erfolgt direkt beim LSB und können über das Anmeldeformular des LSB unter www.lsb-mv.de getätigt werden.

Partner des VMV:



Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. P	Tel. D
Vorstand / Präsidium							
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861-7020	0385-67681262
Vizepräsident Sport	Wurzler	Arne	Lohgerberstr. 11	Rostock	18055	0381-2033962	0163-7744321
Vizepräsident Nachwuchs	Wehnert	Frank	Bahnhofstr.2a	Neustadt-Holstein	23730	04561-7140732	01522-8747674
Vizepräsident Recht	Wendt	Norbert	Hermannstr. 2 a	Warnemünde	18119	-	0381-4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow-Heide	19230	03883-727208	-
Beachvolleyballwart	Dr. Bock	Steffen	Georginenplatz 9	Warnemünde	18119	0381-6602882	0179-1445827
Landesspielwart	Richter	Frank	Graal-Müritzer Str. 28	Rövershagen	18182	0700-86553968	0172-3229558
Schiedsrichterwart	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt-Str. 10	Schwerin	19059	0385-732956	0174-9486375
Leistungssportwart	Görcke	Gert	Schleswiger Str. 30	Schwerin	19057	-	-
Lehrwart	Zahn	Anne	Hospitalstr. 3	Schwerin	19055	0385-5810041	-
Jugendwart	Wehnert	Frank	Bahnhofstr.2a	Neustadt-Holstein	23730	04561-7140732	01522-8747674
Pressewart	Schmidt	Wolfgang	Am Heideberg 23	Plate	19086	-	0385-7778641
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöckchenweg 21	Hagenow	19230	03883-722482	-
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	-
Weitere Amtsträger							
Vors. Verbandsgericht	Burwitz	Malte	Fritz-Reuter-Str.2	Schwerin	19053	0385-7778658	0385-5574598
Vors. der Spruchkammer	Buhr	Mathias	Wiesengrund 6	Börgerende	18311	-	-
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	-	-
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Scheperstücken 27	Plate	19086	03861-7406	-
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel-Str. 39	Schwerin	19059	-	-
Landespassstelle	Geschäftsstelle	VMV	Von-Flotow-Str. 20	Schwerin	19059	-	0385-7778641
VMV – Geschäftsstelle, Von-Flotow-Str. 20, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 oder 73 43 54 Fax: 0385-777 86 42 eMail: volleyball.mv@t-online.de							
Geschäftsführer	Wiebe	Burkhard	Dr. Hans-Wolf-Str. 7	Schwerin	19055	0172-3838424	0385-7778641
Nachwuchstrainer männlich	Holz	Horst	B.-Brecht-Str. 19	Schwerin	19059	0170-9138949	0385-734354
Landestrainer weiblich	Achtelik	Ingo	Krebsfördener Tannen 80	Schwerin	19061	0172-6345350	0385-734354

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
 Redaktion: Burkhard Wiebe, Wolfgang Schmidt - VMV-Geschäftsstelle
 Anschrift: VMV, Von-Flotow-Str. 20, 19059 Schwerin, Tel./Fax: oben
 Bankverbindung: Commerzbank AG, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
 Layout: Sandra Gutsche, Frank Wehnert
 Titelbild: SV Einheit Ueckermünde
 Auflage: 6 Ausgaben jährlich



molten®
For the real game



Molten, weltweiter Hersteller offizieller Spielbälle, präsentiert den IV58LC – Wettspielball des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern.

Unser Qualitätszertifizierung „Echtes Leder“ steht für ein perfektes Flugverhalten und ein schnelles, dynamisches Spiel. Die Größe des Volleyballs bleibt stets konstant. Die erstklassige Lederverarbeitung des IV58LC aus farbigem Chromleder er-

möglicht eine gute Feuchtigkeitsaufnahme und -abgabe. Er ist offizieller Spielball in den Volleyball Verbänden von Berlin (VVB), Sachsen (SSVB), Rheinland-Pfalz (VVRP), Hamburg (HVbV), Mecklenburg-Vorpommern (VMV), Brandenburg

(BVV) sowie des Westdeutschen Volleyball-Verbandes (WVV).

Unsere Produkte erhalten Sie über den Sportfachhandel oder über Ihren Ballversender.

Empf. Verkaufspreis: 64,90 €

Molten Europe GmbH · Krefelder Str. 85 · 40549 Düsseldorf

www.molten.de

Zwei leistungsstarke Partner:



+



- Jetzt unseren Hauptkatalog anfordern!!!
- Für Vereine: Das volleyballdirekt.de Teampartner-Konzept.
- Trikotsätze zum Sonderpreis.

info@volleyBALLdirekt.de



Klever Straße 21 • 47441 Moers
Telefon 02841 / 96 707 17

Offizielle Partner





Lobenstein & Stenzel Kraftverkehr

**INTERNATIONALE
SPEDITION**

Wir bieten Ihnen:

- **Logistik**
- **flüssige Lebensmittel**
- **Teil- und Komplettladungen**
- **Stückgut und Sammelladungen**
- **Food Logistik**
- **See- und Luftfracht**

Lobenstein & Stenzel Kraftverkehr GmbH

Werner-von-Siemens-Str.1b • 19061 Schwerin

Telefon (03 85) 67681260 • Telefon Dispo (03 85) 67681274

Telefax (03 85) 67681263 • Telefax Dispo (03 85) 67681273

Niederlassung Süd/West
Laichingen

Tel. (0 73 33) 95 21 60
Fax (0 73 33) 95 21 62

Niederlassung Schwerin
Werkstraße 4
19061 Schwerin
Tel. (03 85) 6 66 60 26
Fax (03 85) 6 66 60 26